

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 23 (1930)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Vom Flugpostverkehr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



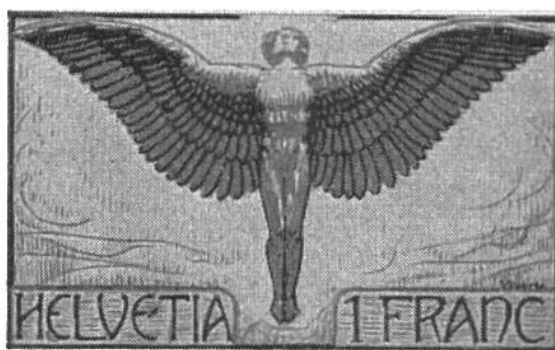
15 Rp. rot, 20 Rp. grün,
25 Rp. blau



35 Rp. braun, 40 Rp. violett



45 Rp. hellrot, 50 Rp.
schwarz mit rot



65 Rp. hellblau, 75 Rp.
ziegelrot, 1 Fr. violett.

Die schweizerischen Flugpostmarken.

VOM FLUGPOSTVERKEHR.

Die Luftpostverkehrstaxen können
bei jedem Postbureau erfragt werden.

Am 30. April 1919 wurde von der Oberpostdirektion der Luftpostverkehr Zürich-Genf eröffnet. (Flugzeit zwei Stunden; Aufenthalte in Bern und Lausanne nicht mitberechnet.) Im Juni 1922 fand die Eröffnung des täglichen Flugpostverkehrs Genf-Zürich-Nürnberg (mit Anschluss nach Berlin über Leipzig) statt. (Genf ab 7.15, Zürich ab 9.30, Nürnberg an 11.45, Berlin an 15.55.) Besonders im Jahre 1927 machte die internationale Postbeförderung auf dem Luftwege erstaunliche Fortschritte. Immer dichter spannten sich die Linien des Luftverkehrs um den Erdball, so dass es bald kein Land mehr gab, das nicht regelmässig überflogen ward. Auf Veranlassung des Internationalen Bureaus des Weltpostvereins in Bern wurde auf 1. September 1927 in der Hauptstadt der Niederlande eine Sitzung zur Regelung des Luftpostverkehrs einberufen, an der 38 Staaten teilnahmen.